

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

04.03.2026

»Cooler Kern statt grauer Stein«: Sachsen sucht die besten Konzepte zur Belebung der Innenstädte

Wirtschaftsminister Dirk Panter eröffnete 23. City-Wettbewerb »Ab in die Mitte!« in Aue-Bad Schlema

Nach der Rekordbeteiligung im vergangenen Jahr (61 Projekte aus 53 Kommunen) ist heute der bereits 23. Innenstadtwettbewerb »Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen« gestartet. Der Freistaat stellt dafür auch in diesem Jahr mehr als 300.000 Euro für die Preisgelder bereit. Die Schirmherrschaft, die jährlich zwischen den Staatsministerien für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA) und Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) wechselt, liegt in diesem Jahr beim SMWA.

Der sächsische Wirtschaftsminister Dirk Panter hat den diesjährigen Wettbewerb heute in Aue-Bad Schlema (Erzgebirgskreis) eröffnet und dort das Jahresmotto bekanntgegeben. Es lautet: »Cooler Kern statt grauer Stein«. Die sächsischen Städte und Gemeinden können nun bis zum 4. September 2026 ihre Konzepte für mehr Aufenthaltsqualität und weniger Monotonie in ihren Stadt- und Ortszentren einreichen. Die überzeugendsten Vorhaben werden am 6. November 2026 in Leipzig ausgezeichnet.

Zum Jahresmotto sagt **Staatsminister Dirk Panter**: »Wir alle kennen Straßen, durch die man geht, von denen aber nichts in Erinnerung bleibt. Deshalb suchen wir auch 2026 wieder gute Ideen für Innenstädte, die begeistern, die cool sind und damit lebenswert für alle: Familien und Jugendliche, Einwohner und Gäste, Kultur- und Sportinteressierte, für alle Generationen. Cool kann überraschend, kreativ, unkonventionell sein. Und cool ist vor allem eines: anziehend. Wo dies spürbar wird, entsteht Leben – und der Stein verliert seinen grauen Schein. Es geht nicht darum, Bestehendes abzureißen, sondern es weiterzuentwickeln und zu beleben. Die Rekordbeteiligung im Jahr 2025 hat uns gezeigt, dass die Innenstadtbelebung in den sächsischen Kommunen eine hohe Priorität

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

besitzt und viel Kreativität freisetzt. Wir freuen uns nun auf neue vielversprechende Konzepte aus allen Regionen Sachsens.«

Die für Stadtentwicklung zuständige **Staatsministerin Regina Kraushaar** (SMIL) ergänzt: »Die Stadtmitte ist das Herz unserer Städte. Hier wird ganz schnell und unmittelbar sichtbar, ob eine Kommune lebendig, einladend und zukunftsfähig wirkt. Das Motto ‚Cooler Kern statt grauer Stein‘ bringt es auf den Punkt: Es geht darum, Orte weiterzuentwickeln und ihnen neue Qualität zu geben – durch gute Gestaltung, durch Aufenthaltsräume mit Schatten und Grün, durch Angebote für alle Generationen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen. Wer seine Mitte stärkt, stärkt auch Identität, Zusammenhalt und wirtschaftliche Perspektiven. ‚Ab in die Mitte!‘ zeigt seit über zwanzig Jahren, wie viel Kreativität und Verantwortungsbewusstsein in unseren Kommunen steckt. Ich bin überzeugt, dass wir auch 2026 wieder Projekte sehen werden, die aus einem Platz einen Treffpunkt und aus einer Fläche ein Stück Heimat machen.«

Der erste Preis ist mit 60.000 Euro dotiert, die beiden zweiten Preise mit jeweils 40.000 Euro und die drei dritten Preise mit jeweils 20.000 Euro. Darüber hinaus werden Sonder- und Anerkennungspreise verliehen. Das SMWA lobt wieder den Sonderpreis »Einzelhandel« und das SMIL den simul + Sonderpreis »Innovative Jugend« aus. Diese beiden Sonderpreise der Ministerien sind mit jeweils 15.000 Euro dotiert.

Der Wettbewerb »Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen« ist im Freistaat ein erfolgreiches Instrument zur kreativen und nachhaltigen Innenstadtbelebung. Bei dem 2004 ins Leben gerufenen Wettbewerb handelt es sich um eine »Public Private Partnership« – eine von der privaten Wirtschaft (Industrie- und Handelskammern und weitere Sponsoren) gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen getragene Initiative. Alle Kosten, die über die Preisgelder hinausgehen, trägt die Wirtschaft.

Über 150 sächsische Kommunen mit mehr als 700 Projekten haben sich bisher an der City-Offensive beteiligt. Im vergangenen Jahr ging der Hauptpreis an die Stadt Gröditz (Landkreis Meißen) für das Projekt »808 Jahre später: Wir schmieden uns 'ne echte Mitte«. Die zwei Sonderpreise der Staatsregierung erhielten Adorf im Vogtlandkreis (Sonderpreis »Einzelhandel« des SMWA) und Burgstädt im Landkreis Mittelsachsen (simul+ Sonderpreis »Innovative Jugend« des SMIL).

Weitere Informationen zum Wettbewerbsjahr 2026 und den bisherigen Vorhaben finden Sie auf der Internetseite des City-Wettbewerbs (www.abindiemitte-sachsen.de).

Medien:

Foto: [Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen](#)

Links:

[Gröditz gewinnt als Newcomer beim sächsischen Innenstadt-Wettbewerb »Ab in die Mitte!«](#)

[Starke Ideen schlummern auch in kleinen Städten - #ZUKUNFTblog - sachsen.de](#)

Internetseite des City-Wettbewerbs